

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Band: 15 (1933)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einen interessanten Versuch stellt das „Haus vom Morgen“ dar. Es ist zweifelsfrei, d. h. beinahe rund. Im zentralen Stock sind die Außenwände der Vollwand aus Glas, also sehr hell und sonnig. Sie können nicht geöffnet werden. Die Luftverweilung geschieht durch Ventilation aus künstliche Lüftung mit je in einem KZ in den Giebeln und in tiefen neuen Giebelöffnungen, die noch ungenutzt ist. Eigentliche Ventilationskörper gibt es auch nicht. Das künstliche Licht wird indirekt gegeben und gleichmäßig verbreitet. Eine Wendeltreppe im Zentrum des Hauses verbindet das Parterre, in dem sich Garage für Auto und Wohnung, und eine Werkstatt für den Familienbedarf befinden, mit dem ersten Stock, der die Wohn- und Schlafräume enthält, und dem zweiten Stock, wo ein Sonnenzimmer oder Wintergarten aus ungewöhnlichen Terrassen umgeben ist. — Fabrikanten und Architekten haben dieses Haus im „Century of Progress“ ausgeführt, um zu beobachten, wie das Publikum im allgemeinen auf es etwas reagiert. Sie behaupten, diese Art Haus hätte, falls genügend Nachfrage vorhanden, gerade so billig hergestellt werden wie andere Häuser zum üblichen Typ. (Schluß folgt.)

Gertrud Bäumer zum Gruß.

Zum 60. Geburtstag am 12. September.

Was ist es, das uns, ein jüdisches Volk, so innig treibt, Gertrud Bäumer, die Führerin der heutigen Frauenbewegung zu diesem Tag zu grüßen?

So manche Frauen gibt es hier zu Lande und anderswo, die Großes und Gutes im Dienste der Frauenwelt leisten, sie sind uns wert und, ob von uns gekannt oder nicht, wir schätzen ihr Tun und ihr Denken. Aber zu Gertrud Bäumer ist noch ganz besondere Verbundenheit da, die heute Worte finden möchte. Wer immer noch den deutschen Sprachkreis im Frauenrecht kennt, wer sich in den letzten drei Jahrzehnten mit den Problemen der Frauenbewegung vertraut machen wollte und nicht halt machte im engen Kreise lokaler Angelegenheiten, sondern jene Fragestellung zu verstehen suchte, wer einen Teil der Frauenbewegung als Ganzes kennenlernen wollte, der wurde zu Gertrud Bäumer, zu ihrem Schaffen hingeführt, um schließlich, betroffen von ihrem Wissen und ihrer umfassenden Wirksamkeit, von ihrer Charakterstärke und ihrer mitreißenden Persönlichkeit, auf Jahre hinaus durch sie geführt oder doch beeinflusst zu werden.

Sie wissen wenig von ihrem persönlichen Weg, es kümmert uns heute nicht die Daten, die in ihrem Werdegang Bedeutung haben. Aber wir schätzen aus ihrem Schicksal, was erkennen die Führer der Bewegung ihrer Zeit. Sie waren nicht nur, was in ihrem Schritt niedergelegt ist, was durch ihr berufliches Wirken im Dienst der Frauenfragen geschah, Gemeint sind geworden all jene Frauen über die Grenzen ihres deutschen Heimatlandes hinaus.

In ihren jungen Jahren Volksschullehrerin, Staats- und Unterrichtsstudien in Gernantuff, Staatswissenschaft und Philosophie Mittelschullehrerin, kam sie selbste lange nach. Als deren Mitarbeiterin wurde sie, die mehr als zwanzig Jahre Jüngere in ungleicher Arbeits- und Lebensgemeinschaft hinein in den wichtigsten der Frauenbewegung als Ganzes tätig. Seit dem Tode Helene Langes 1910, ist wohl Gertrud Bäumer die Frau, der am geistigen Gebiet die Führung der deutschen Frauen aufkommt — auch heute noch, wenn schon sie seit März 1920 vom neuen Reame ihres Vaterlandes, der Reichsministerin entlassen ist und ausschließlich wurde aus der politischen Arbeit, der sie seit 1920 als Reichstagsmitglied, als Mitglied einer Vorkommenskommission und in manigfachen anderen Wirkungsstellen gebend hat.

Als Schwiegermutter Gertrud Bäumer seit Jahrzehnten mit gegeben durch ihre Schriften. Die führenden deutschsprachigen Zeitschriften, „Die Frau“ hat sie als Herausgeberin den Stempel ihrer hohen Gabe und ihres Willens, was immer wieder, was macht sie uns durch ihre vornehmliche Tätigkeit im Zeitfragen Frauen und der Vorkämpferin ihres Wissens, der Lebensgröße und Gläubigkeit ihres Gefühls. Welche Fülle von Aufgaben wurde der Frauenbewegung gestellt seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Durch die Kampf um Bildung und Berufsausübung, die Frauen für die Mittelschichten, dann die fortschreitenden Aufgaben auf sozialen Gebiete, die Schulung sozialer Berufsarbeit, die Entfaltung der sozialen Bewegung, dann in stets steigendem Maße der Kampf um die politische Mitspracherechtigung. Und damit verbunden die Aufgabe, die Ziele des Bestrebens ganz neue Aufgaben: große Stiftungen zu organisieren, die Masse der arbeitenden Frauen in die verlassenen Arbeitsgebiete der Männer zu führen; in den hochgehenden Wogen eines allgemeinen Nationalitätskampfes dem Vaterland zu dienen und doch sich hindurch zu arbeiten zu einer Weltanschauung, die große Liebe zum Vaterland zu bereinigen weiß mit dem besten Willen zu internationaler Verständigung.

Gertrud Bäumer, die gleiche Frau, die während der Kriegsjahre auf Wache für ihre in den Schützengräben auf Nachrichten gespannt wartenden Verdienste die „Heimatfront“ leitete, hat in andern Schriften, wie z. B. „Europa und die Zukunft“, „neuer Humanismus“, „Sinn und Formen geistiger Führung“, „die Frau in neuen Lebensformen“, den Rahmen ihrer Betrachtungen ganz weit geöffnet und Zuhörer ihrer Rede und Zuhörerinnen ganz weit, in großen und größten Zusammenhängen zu denken.

Die in ihrem Ausmaß fast unübertroffene geistige Leistung Gertrud Bäurers ist durch den Einsatz ihrer beruflichen Stellung nicht abgedeckt. Der Same, den sie in ihrer großen schriftstellerischen Arbeit ausstreut, er ist längst aufgegangen, ein ganze Generation jüngerer Frauen ist von ihrem Gedankenkreis beeinflusst. Wohl sind die heutigen jungen Mädchen ihrem Einfluß entzogen, aber sie werden sich früher oder später den gleichen Problemen fräulichen Danks zuwenden haben und dann werden ihnen die Gedankengänge Gertrud Bäurers begleitet werden, ob bewußt oder unbewußt. Denn Wahrheit, einmal erkannt und ausgesprochen, ist unzerstörbar.

Wir unteren Danke verbinden wir den Wunsch, daß Gertrud Bäumer, ihre großen, ihre reichliche Erfahrung und ihre reife Menschlichkeit, ein ungebrochener Kraft auf lange Zeit hinaus weiterhin im Dienste an Völkern und Völkern einziehen wolle und könne. Ihr Wirken ist uns verbunden. —

Politik als Führung.

Von Gertrud Bäumer.

... Was ist Politik? Politik ist der Kampf um die legitimierte Macht. Politische Führung ist ausschließlich Willensführung und Tatkraft.

Sie ist insofern etwas wesentlich anderes als Erziehung oder religiöse Führung. Der Maßstab der politischen Tat ist weder das Gute noch das Böse, sondern das Schöne. In welche Weltreise geht die Führung? Jedes politische Werk repräsentiert eine Werte von Taten. Ist das Wert Bösen, das die Einheit des Deutschen Reiches, etwas „Gutes“? Sicherheit nicht gut etwa in der Bereiche des Christentums. Die Politik liegt in einer eigenen Welt. Das Mittel der Politik ist „Macht“. Ihr Gegenstand der „Staat“. Sofern der Staat ein Machtverhältnis ist, ist also auch der Gegenstand der Politik: Macht. Der Politiker will die Machtverteilung beeinflussen. Insofern liegt auch die Politik auf dem Gebiet des Schönen. Es liegt auch bei ihm in eigentümlicher Weise Persönliches und Sachliches zusammen. Sein Werk hat sein Dasein in der bestimmten Willensgebundenheit des Menschen. ...

... Jede Machtverteilung und sei sie von Verfassungen, Gesetzen, Verträgen befestigt, ist labil, kann auf geschicktem und ungelegentlichem Wege, offen und heimlich, erschüttert werden. Sie bedarf stets d.h. in mifcher Mittel zu ihrer Aufrechterhaltung. Darum ist der politische Führer auf die dauernde Erhaltung seiner Herrschaft angewiesen, denn aus ihr lebt sein Werk. Dieses Werk stellt ein Bewußtes aus menschlichen Eigenschaften. Tadeln, Zufriedenheit, in das auch das Schlechte und Minderwertige einbezogen ist. Dies ist für die Politik charakteristisch: sie rechnet mit dem Schönen, nicht mit dem — im ethischen Sinne — Sein sondern dem. Für sie bilden auch Egoismus, Eifersucht, Neid, Habgier Bausteine des Werkes. Ja, unter Umständen tragende Fehler. Politik schafft Gewinne aus dem Menschlichen — nicht Menschliches ist die Freund, aber nicht beneidlich. Sie ist die Macht, die Willensfreiheit zu bestimmter Konstellation zusammenzuführen. ...

... Die Förderung, die dem sittlichen Führer unbedingt gilt: daß jede seiner Handlungen die ... Ausgewiesene dem Buch „Sinn und Form“ ...

Idee erkennen lassen muß, diese Forderung kann von den politischen Führer nicht angewendet werden. Er hat sein Werk zu erbauen aus realen Mächten; er hat auf sie und durch sie zu wirken. Der Politiker ist für den Erfolg seines Tuns verantwortlich, nicht für dessen sittlichen Wert an sich. Der Wert seines Tuns besteht aus sich. Die Führung, nicht von der ...

... In jede Art politischer Wirkung ... Menschen aufzuregen, schon Führung? Liegt nicht im Begriff der „Führung“ eine Gebundenheit an ein Wohl? Liegt nicht im Begriff Führer eine Verantwortung sowohl gegenüber ...

... Das Scheinbild der Führung benebelt ja stets auch den Führer selbst, insofern er sich schließlich einbildet, der erfolgreiche Kugel von Massen ...

... Wenn der Auf nach dem Führer in der politischen Sphäre mehr ist als die hylterische Schminke nach dem Diktator und der ...

... Das Scheinbild der Führung benebelt ja stets auch den Führer selbst, insofern er sich schließlich einbildet, der erfolgreiche Kugel von Massen ...

Was muß die Hausfrau von der Blumenpflege wissen?

Darüber haben wir in einem Bega-Hausungent alexei Weberjenskiens erfahren. Sie bezeichnen haben wir vor allem, daß jede Blume und jede Pflanze ein selbständiges, lebendiges Wesen ist und als solches auf alles, was ihm von außen geschieht, reagiert. Deshalb können auch in der Blumenpflege keine allgemeinen gültigen Rezepte aufgestellt werden. ...

Schauen wir uns die Schönheit an! Hier spielt die Auswahl der Gefäße eine entscheidende Rolle. Schmuckfällige, reizvolle ...

... sind häßlich und ungeschicklich, weil sie die Blüte von den Blumen wegziehen. Eine Wase darf nur Hilfsmittel sein und soll in ihrer Schlichtheit die Schönheit der Blume heben. ...

Bei den Zimmerpflanzen sind zwei Momente wichtig: Standort und Begießen. Der Standort soll so wenig als möglich gewählt werden. Die häufigsten Fehler werden begangen, indem die Pflanzen entweder zu nah oder zu trocken gehalten werden. ...

ich auch das kleine Dreieck erwidern, das mir kürzlich durchkreuzte, — es ist unangenehm. Wenn es nicht fast wenn ich nur die Schritte des ...

... „Espresso“ zu trinken. Kann man es nun nicht beinahe glauben, daß ich immer in diesem ...

... In dem Grotto, wo wir eine Gewitterstunde verbringen, haben diegenigen unsere Arbeit ...

... interessieren sich lebhaft für Räder, Motorräder und Autos. Man muß natürlich mit ...

... Autofahrer durchqueren. Er sollte einmal als grün ...

lader in ungeliebten und gefährlichen Gewerben. Das Gesetz schreibt ferner fleißigste Arbeit für Kinder von 9-12 Jahren, und neunstündige für solche bis zu 15 Jahren vor und verbietet Nachtarbeit für Kinder unter 15 Jahren. Die „fortschrittlichen Neuerungen“ lassen uns Schläfer sieben auf die bisher gültigen Brände.

Umstellung überaus.

Aus New York wird gemeldet, daß viele junge Mädchen, die sich als Hausangestellte verdingten, Opfer einer Ausbeutung wurden; sie hatten unter denbar schlechten Bedingungen zu arbeiten. Offenbar hat das große Angebot von hauswirtschaftlich ungelerten Arbeitskräften, die vorher im Ausland tätig waren, viele Zufälle begünstigt. Man verfuhr

nur, durch Einweisung in Hausdiensthelferinnen und in speziell geschaffenen Berufsschulen dem Uebel zu steuern.

Von Kursen und Tagungen.

Fortkurse für Fraueninteressen. veranstaltet vom Schweiz. Verband für Fraueninteressen in Lugano, vom 9.-14. Oktober.
Programm: Leitung der Uebungen in den drei Landessprachen, Dr. Grüter, Bern; Dr. Leuch, Lausanne; Dr. Diefisch, Basel.
Vorträge: Professor Dr. Filippini, Lugano; Die Stellung der Frau im Sozialen, Privatgelehrter (Lehrstuhl) E. Geord (Gen); Was der Häuslerbund für den Arbeiterstand getan hat (französisch). Dr. A. L.

Grüter, Bern: Die Frauenbewegung in der Schweiz (deutsch). Professor Calgari, Lugano: Gedanken über die antifeministische Literatur (italienisch). Ines Volla, Lugano: Die berufliche Ausbildung des jungen Mädchens (französisch). E. Fischer-Miotz, Basel: Bemerkungen in der sozialen Arbeit der Frau (deutsch). Nähere Angaben, Anmeldungen bei Fr. Dr. A. Leuch, Lausanne, Av. Bâthub 52, und Fr. E. Fischer-Miotz, Schaffhauserstrasse 55, Basel.

Basel: Dienstag, 12. September, 20 Uhr: **Seu 4 - Frauenverein Basel** und Umgebung. Abend im Gemeinhaus Dellampao, Alschwilerstrasse 22.

Redaktion.

Allgemeiner Teil: Seiene David, St. Gallen, (abwachen); Berrettung: Emni Bloch, Zürich, Stimmfrage 28, Tel. 32,203. Feuilleton: Anna Herzog-Suter, Zürich, Freudenbergr. 142, Tel. 22,608.

Man bittet dringend umverlangt eingehenden Manuskripten Rückporto beizulegen, ohne welches keine Verpflichtung für Rücksendung übernommen werden.

Veranstaltungs-Anzeiger

Basel: Mittwoch, 13. September 1933, 20 Uhr: Verein zur Förderung der Fraueninteressen. Mitgliederversammlung im Schweizerhof.



Hero Sugo alla napoletana

Eine vorzügliche Lenzburger Neuheit!

Hero-Sugo ist eine fixfertige würzige Sauce mit gehacktem Fleisch für die rasche Zubereitung von „Spaghetti alla sugo“ nach echt neapolitanischer Art, die von Kennern besonders geschätzt wird.

Büchse für 500 gr. Spaghetti = 4 Portionen kostet nur **65 Cts.**

Wie ich auf einfache und natürliche Weise von meinem schweren, schon erfolglos operierten

Kropf

ohne Arbeitsunterbrechung rasch und ohne den geringsten Schaden geheilt wurde, teile ich aus Dankbarkeit jedem Kropfkranken gerne kostenlos und unverbindlich mit.

Frau Babette Pfeifer, Klingen D282, Rodenstr. 38

Locarno - Monti Pension Olanda (Walter) Herrl., staubl. Lage, Balkone und Loggien, Südzimmer m. fließendem Wasser, Park mit Sonnen-Bad. Pension Fr. 6.50. P 6975 O

Frauen!

Werbet fleißig neue Abonnenten für Euer gutes Blatt! Abonnentinnen erhalten für jedes uns eingelangte Ganzjahresabonnement

Fr. 3.- Gutschrift auf ihr eigenes Abonnement, (ober Fr. 1.50 auf jedes Halbjahresabonnement). Ihr habt nicht dem materiellen auch ein moralisches Interesse an der eifrigen Werbung, denn jedes neue Abonnement hilft mit am Aufstiege Eures Blattes. Die Administration.



Du hast Dir immer zu viel Arbeit mit der Wäsche gemacht, Mutter!

Du meinst immer, ohne gehöriges Einseifen und Vorwaschen bringe man den Schmutz nicht heraus. Begreife doch, Mutter, dass Du mit der PERSIL-Methode allein genau denselben Erfolg erzielst. Sieh Dir nur den reichen Schaum der PERSIL-Lauge an. Er zeigt, dass in PERSIL genügend beste Seife enthalten ist. Diesmal habe ich

mit PERSIL allein

gewaschen, und Du siehst selbst, wie tadellos unsere Wäsche geworden ist, und nur deshalb sind wir

billiger als sonst

gefahren. Wir haben keine Zutaten gebraucht, wir sind schneller fertig geworden und, das darfst Du nicht vergessen: die Wäsche ist geschont, sie hat nicht verreiben gelitten und wird Dir darum auch länger halten.

HENKEL & CIE. A.G., BASEL

P 307 Q

D 535 a

Die Länggaß-Krippe, Bern

altbewährt und für ihre (neuzzeitliche) Kinderpflege wohlbekannt, nimmt f. Herbst und Winter wieder Kursschülerinnen auf. Kursdauer 7 Monate. Zwei Säuglingsstationen, zwei Kindergärten. Prospekte zu Diensten. P 131 J

Ecole d'études sociales pour femmes - Genève subventionnée par la Confédération. Semestre d'été: du 24 octobre 1933 au 17 mars 1934. Culture féminine générale: Cours de sciences économiques, juridiques et sociales. Préparation aux carrières d'activités sociales (protection de l'enfance, direction d'établissements hospitaliers), de secrétaires, bibliothécaires, libraires. Ecole de laborantes. Pension, et cours ménagers: cuisine, coupe, repassage etc. au Foyer de l'Ecole. Progr. (50 cts.) et renseignements par le secrétaire, rue Chs. Bonnet, 6, Genève. P 8533 X

Haushaltungs-Schule Zürich Sekt. Zürich d. Schweiz. Gemeinnütz. Frauenvereins

Koch- und Haushaltungs-Kurs für Interne und Externe P 9270 Z

Dauer ca. 20. Oktober 1933 bis Anfang April 1934

Prospekte, Auskunft tägl. von 10-12 Uhr u. 2-5 Uhr durch d. Bureau der Haushaltungsschule, Zeltweg 21a



Eine Auswahl guter, alkoholfreier Wirtschaften u. Gasthöfe

Ecole nouvelle d'infirmières de Genève. Krankenpflegerinnenschule mit beruflicher Ausbildung. P 1864-1 X

Ecole de puériculture. Säuglingspflegerinnenschule, mit eigen. Säuglingsheim. Aerztl. Leitung. Diplom nach einem Jahr.

Ecole complémentaire. Vorbereitungskurs: Anfang 15. April. Vorbereitungskurs für Hausfrauen- und Familienpflichten. Allgemeine Bildung. Direktion: Fr. D. Warnery und Fr. Y. Ritter, 6, Rue du Petit-Salève, Genève.

Die alkoholfreien Wirtschaften des Zürcher Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften in Zürich

1. Blauer Seidenhof, Seidengasse 7, Zürich 1, 3-5 Min. Hauptbahnhof
2. Karl der Große, Kirchgasse 14, b. Großmünster, Zürich 1
3. Olivenbaum, Stadelhoferstr. 10, b. Stadelhoferbahnhof, Zürich 1
4. Volkshaus Helvetiaplatz, Zürich 4
5. Freya, Freystrasse 20, Zürich 4
6. Sonnenblick, Langstrasse 85, Zürich 4
7. Wasserrad, Josefstrasse 102, Zürich 5
8. Kirchengemeindehaus Wipkingen, Zürich 6
9. Lettenhof, Wasserwerkstrasse 108, Zürich 6
10. Platzpromenade, Museumstrasse 10, Zürich 1
11. Rütli, Zähringerstrasse 43, Zürich 1
12. Zur Limmat, Limmatquai 32, Zürich 1
13. Rosengasse 10, Zürich 1
14. Frohsinn, Gemeindestrasse 48, Zürich 7
15. Lindenbaum, Seefeldstrasse 113, Zürich 8
16. Kurhaus Zürichberg, Zürich 7, Pensionspreis Zimmer inbegriffen Fr. 6.80 bis 8.— täglich
17. Kurhaus Rigiblick, Zürich 6, Preis wie Kurhaus Zürichberg
18. Baumacker Oerlikon-Zürich Hauptbüro des Vereins für Auskunft und Stellenvermittlung: Gotthardstrasse 21, Zürich 2

Basel P 6796 Q

Alkoholfreies Café Batterie A. & M. Keuerleber beim Wasserturm Tel. 21.438 Tram 15 u. 16

BASEL Hotel Basterhof Christl, Hoegzi, Aeschenerstrasse 55 Bestbeacht. Familienhot. II. Rang. Moderner Komfort. Zimmer teils mit fließ. Wasserv. Fr. 4.50 an. Alkoholf. freie Restauration mit 200 Sitzplätzen. Preisemäßig. Eigene Konditorei. P 6798 O

Alkoholf. Hotel u. Restaurant Seehof in Hiltterfingen z. Thiersee. — Das ganze Jahr geöffnet. — Ferien- u. Ruhebedürftige finden stets freundl. Aufnahme, Sorgfält. Küche, Mod. angelegte Zimmer mit fl. warm. u. kalt. Wasser. Zu jeder Tageszeit Kaffee, Kuchen etc. — Schöne Sitzungszimmer. Tel. 52,29 Die Letlerin: O. Herzog-Sutter

Thun „Thunerstube“ Bälliz 54 Tel. 34.52 Alkoholfreies Restaurant der Frauenvereins Moderne Gastzimmer mit fließendem Wasser, Bad Lift, zu Fr. 3.50, 4.— und 4.50. Pensionspreise Fr. 7.50 und 8.—, Mahlzeiten in verschiedenen Preisklassen (kein Trinkgeld) P 1211 T

LUZERN P 7239-2 Lz

Hotel Waldstätterhof beim Bahnhof **Hotel Krone** am Weinmarkt Alkoholfreie Häuser des gemeinnützigen Frauenvereins der Stadt Luzern

Alkoholf. Gemeindehaus z. Sonne Wädenswil (Zentrale Lage) Diverse heimelige Lokalküchen, auch geeignet für Gesellschaften u. Vorträge. Radio und Grammophone. Gute selbst geführte Küche, Passanten und Pensionären höflich empfohlen. P 175 z

Das Frauenblatt - Reiselektüre

Denkt daran, dass unser Blatt an den **Bahnbuchhandlungen** von Arbon, Büchs, Chur, Frauenfeld, Herisau, Romanshorn, St. Gallen, Wil, Winterthur, sowie in den **Kiosken** in Basel, Bern, St. Gallen und Zürich erhältlich ist.

Gebt es den Freunden mit - auf Reisen liest man gern.

Bern Daheim Alkoholfreies Restaurant **Schöne Hotelzimmer - Zeughausgasse 31** Tel. 24.929 P 7263 Y

Luzern Walhalla schöne Zimmer à Fr. 3.— sorgfältig geführte Küche — auch vegetarisch Theaterstrasse bei der Kapellbrücke P 7019-5 Lz